



Faszination Fahrzeugtechnik im Stadthaus

05. Juni 2010, 15:30 bis 18:00

15:30 **Begrüßung**

Professor Stephanus Faller, Hochschule Ulm

Historisches zum Fahrzeugbau - Filme aus der Werkstatt Protel

16:00 **Faszination Nutzfahrzeuge**

Referent: Gottfried Mahn, Cluster Nutzfahrzeuge Schwaben (CNS)

Unsere Welt OHNE Nutzfahrzeuge ist nicht vorstellbar, oder sie wäre wie vor 2000 Jahren. Was Nutzfahrzeuge für uns leisten, mit ihrer Technologie, Zuverlässigkeit und Umweltverträglichkeit muss uns immer wieder faszinieren und das Vertrauen in diese Schlüsselbranche in der breiten Bevölkerung stärken. In einer bildhaften, anwendungsorientierten Darstellung von Nutzfahrzeugen, deren Derivaten und Aufbauten, soll der wirtschaftliche und vor allen Dingen der gesellschaftliche „NUTZEN“ von Nutzfahrzeugen dargestellt werden.

16:30 **Kommunalfahrzeuge mit Erdgasmotor**

Referent: Klaus-Dieter Diepold, Iveco

Die weltweite Umweltverschmutzung durch Abgase hat in den letzten 50 Jahren kontinuierlich zugenommen. Einen nicht unwesentlichen Anteil daran haben Kraftfahrzeuge. Die Abgasgrenzwerte werden deshalb in Europa seit den frühen 1980er Jahren immer weiter reduziert. Aktuell gilt die Euro-5 Norm. Für Dieselfahrzeuge ist der Aufwand zur Einhaltung dieser Vorschriften bereits heute immens hoch. Eine Alternative für Kommunalfahrzeuge im Bereich Müllabfuhr und Straßenreinigung sowie für den Verteilerverkehr in den Innenstädten und im Nahbereich der Ballungszentren ist der Erdgasmotor. Fahrzeuge mit diesem Antrieb erfüllen bereits heute ohne komplizierte Abgasnachbehandlung die zukünftigen Abgasgrenzwerte und sind darüber hinaus wesentlich leiser als Dieselfahrzeuge – ein nicht zu unterschätzender Vorteil im innerstädtischen Einsatz.

17:00 **Sicherheit im Omnibus**

Referent: Dr. Michael Wagner, EvoBus

Sicherheit und Omnibus – diese beiden Begriffe gehören untrennbar zusammen. Nachweislich liegt das Risiko, tödlich zu verunglücken, bei der Bahn, im Flugverkehr und im motorisierten Individualverkehr um ein Vielfaches höher. Größtmögliche Sicherheit steht im Mittelpunkt von Forschung und Entwicklung von Daimler, ob bei Pkw, Transportern und Lkw oder beim Omnibus. Von seinem ersten Auftritt im Jahr 1999 an profilierte sich der Mercedes-Benz Travego als echter Sicherheitsbus. Sowohl die Konstruktion seines Aufbaus in hochstabiler Ringspantentechnik als auch sein dynamisch abgestimmtes Fahrwerk und die serienmäßige Sicherheitsausstattung setzten seit Beginn Maßstäbe. Die neue Generation des Travego setzt jetzt mit Active Brake Assist (ABA) und Front Collision Guard (FCG) erneut Maßstäbe in aktiver und passiver Sicherheit.

17:30 **Der Kleinwagen Champion oder der rasende Pantoffel**

Referent: Professor Dr. Otto Künzel, Hochschule Ulm

Die Nachkriegsnot und der unbändige Wille des Ulmer Ingenieurs, Fahrzeugbauers, Transportunternehmers, Rennfahrers, Fliegers und Geschäftsmannes Hermann Holbein (1910-1988) ein preiswertes Fahrzeug für Jedermann zu bauen, führte zur Entwicklung und zum Bau des Kleinwagens „Champion“ im Ulm-Herrlingen. Er basierte auf einem Entwurf der ZF Friedrichshafen, von der Holbein 1948 das Patent erwarb. Der Champion 250 war der erste in Serie gebaute Kleinwagen nach dem Zweiten Weltkrieg, dem weitere Modellvarianten folgten. Bis zum Ende der Produktion 1958 wurden unter wechselnden Herstellern circa 8000 Champion gebaut.

18:00 **Ende der Veranstaltung**

